

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Ausgabe 04/2019

beim Nationalen Verband der landwirtschaftlichen Beratungsdienste der Ukraine „Dorada“



AKTUELLE AGRARGESETZGEBUNG in der Ukraine

Inhalt

Gesetzentwürfe, die im März 2019 in die Werchowna Rada der Ukraine eingebracht wurden

- Befreiung der Gewerkschaften von der Bodensteuer
- Höhere Anforderungen an den Pestizideinsatz
- Anpassungen beim Import von Pestiziden
- Beitritt der Ukraine zur Karpatenkonvention

Mit Unterstützung von



Heroiw Oborony Str. 10, 03680 Kiew
info@apd-ukraine.de
www.apd-ukraine.de

Gesetzentwürfe, die im März 2019 in die Werchowna Rada der Ukraine eingebracht wurden

Befreiung der Gewerkschaften von der Bodensteuer

Gesetzentwurf „Über Änderungen des Artikels 282 des Steuerkodexes der Ukraine über die Befreiung der Gewerkschaften von der Bodensteuer“ Nr. 10132 vom 06.03.2019, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von S.M. Kaplin (Partei „Block Petro Poroschenko“)).

Mit dem Gesetzentwurf wird vorgeschlagen, Gewerkschaften von der Zahlung der Bodensteuer, zu befreien. Das Ziel ist die Verbesserung der finanziellen Situation der Gewerkschaften.

Höhere Anforderungen an den Pestizideinsatz

Gesetzentwurf „Über Änderungen einiger Gesetze der Ukraine über die Verbesserung der gesetzlichen Regelungen von staatlichen Prüfungen und den Einsatz von Pestiziden“ Nr. 10136 vom 11.03.2019, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von O.A. Nedawa (Partei „Block Petro Poroschenko“)).

Zu den Schwerpunkten des Gesetzentwurfes zählen:

- das Verbot für die Einfuhr in die Ukraine, die Produktion, den Handel, die Anwendung, die Werbung sowie für den Transport von Pestiziden, einschließlich für Chemikalien, welche unter das Stockholmer Übereinkommen über persistente organische Schadstoffe von 2001 fallen.
- die Verschärfung von Anforderungen an die Durchführung von staatlichen Prüfungen von Pestiziden. Für die Nachprüfung wird ein unabhängiges staatliches Gutachten der Prüfungsergebnisse für Pestizide und Agrochemikalien gefordert.
- das Monitoring zu Umweltveränderungen, welche durch den Einsatz von Pestiziden verursacht werden.
- die Kennzeichnung von Lebensmitteln und Trinkwasser, hinsichtlich ihrer Pestizidbestandteile.
- die Beauftragung der Hersteller und Händler von Pestiziden zur Beseitigung ungeeigneter oder verbotener Pestizide sowie Agrochemikalien und deren Verpackung.

Anpassungen beim Import von Pestiziden

Gesetzentwurf „Über Änderungen des Artikels 4 des Gesetzes der Ukraine „Über die Pestizide und Agrochemikalien“ Nr. 10172 vom 21.03.2019, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von M.A. Poljakov (Partei „Narodnyj Front“)).

Der Gesetzesentwurf erlaubt die Einfuhr von in der Ukraine nicht registrierten Pestiziden. Die staatliche Registrierung erfolgt nicht nur für Pestizide für aus Herstellungsländern (wie bisher), sondern auch aus denjenigen Ländern, in denen sie verwendet werden.

Beitritt der Ukraine zur Karpatenkonvention

Gesetzentwurf „Über den Beitritt zum Protokoll über die nachhaltige Landwirtschaft und ländliche Entwicklung zur Rahmenkonvention zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung der Karpaten“ Nr. 0220 vom 29.03.2019, zur Beratung in der Werchowna Rada eingereicht (eingetragen von W.B. Grojsman (Ministerpräsident der Ukraine)).

Der Gesetzentwurf bestätigt den Beitritt der Ukraine zum Protokoll über die nachhaltige Landwirtschaft und ländliche Entwicklung der Rahmenkonvention zum Schutz und zur nachhaltigen Entwicklung der Karpaten, welches am 12.10.2017 in Lillafüred (Ungarn) abgeschlossen wurde.

Der Originaltext (Englisch) des Protokolls ist auf der offiziellen Webseite der Karpatenkonvention unter folgendem Link abrufbar:

<http://www.carpathianconvention.org/protocol-on-sustainable-agriculture-and-rural-development.html>

Autoren, Redaktion und Kontakt:

Mariya Yaroshko, Syman Jurk

D deutsch-Ukrainischer Agrarpolitischer Dialog (APD)

Reytarska 29 B, 01030 Kiew

Tel. +38044/ 2356327

info@apd-ukraine.de

www.apd-ukraine.de

Die Serie „Aktuelle Agrargesetzgebung in der Ukraine“ gibt einen Überblick über Gesetze und Gesetzentwürfe der Werchowna Rada <http://portal.rada.gov.ua/>, die von Bedeutung für die nachhaltige Entwicklung des Agrarsektors (insbesondere Landwirtschaft und Ernährungsindustrie) sind.

Diesbezügliche Informationen können nicht als eine Rechtsberatung betrachtet werden.

Die Artikel werden folgendermaßen unterteilt:

- „Gesetze und andere Rechtsakte, die im analysierten Zeitraum verabschiedet wurden bzw. in Kraft getreten sind“: Gesetze, die in der Werchowna Rada verabschiedet und vom Präsidenten unterzeichnet wurden, einschließlich der Verordnungen des Ministerkabinetts, auch wenn die Gesetze evtl. erst zu einem späteren Zeitpunkt in Kraft treten.
- „Gesetzentwürfe von besonderer Bedeutung, die im analysierten Zeitraum weiter gesetzgeberisch bearbeitet wurden“: Gesetzentwürfe, die durch die Werchowna Rada in Lesungen gesetzgeberisch bearbeitet, aber nicht verabschiedet (d.h. im Normalfall an einen Ausschuss zur Bearbeitung übergeben) wurden.
- „Gesetzentwürfe, die in die Werchowna Rada im analysierten Zeitraum eingebracht wurden“: Gesetzentwürfe, die in der Werchowna Rada neu eingetragen und registriert wurden (bzw. danach ohne Lesung an einen Ausschuss übergeben wurden)